

Drei Filialen in drei Jahren in der Emilia Romagna: Sparkasse jetzt auch in Reggio Emilia

Drei Filialen in der Emilia Romagna in drei Jahren: Die Sparkasse baut ihre Präsenz in dieser wirtschaftlich starken Region aus. Nach der Eröffnung der Filialen in Bologna und Modena wurde gestern Abend eine weitere Geschäftsstelle in Reggio Emilia eingeweiht.

Zahlreiche Kunden und Behördenvertreter nahmen an der Einweihungsfeier statt, darunter die Wirtschaftsstadträtin **Stefania Bondavalli**, die in ihrer Ansprache die Eröffnung der Filiale begrüßte, und Quästor **Carmine Soriente**. Die Segnung nahm Erzbischof **Giacomo Morandi** vor.

Die Geschäftszahlen bestätigen den Erfolg in der Emilia-Romagna, wo die Sparkasse im Corporate Banking bereits **über 230 Firmenkunden** mit einem Finanzierungsvolumen von mehr als 700 Millionen Euro zählt, während sie **im Private Banking etwa 200 Kunden** mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 97 Millionen Euro betreut.

„Die Sparkasse ist heute als territoriale Bank ein wichtiger Ansprechpartner im gesamten Nordosten Italiens. Nach der erfolgreichen Entwicklung der Geschäftstätigkeit unserer Filialen in Bologna und Modena ist die Eröffnung einer dritten Filiale in Reggio Emilia eine logische Folge davon und bestätigt das große Interesse an einem Ausbau unserer Präsenz. Nicht zuletzt stellt Reggio Emilia auch aus logistischer Sicht einen wichtigen strategischen Knotenpunkt dar, da sich hier die beiden Hauptverkehrsachsen Nord-Süd (A22) und Ost-West (A1) kreuzen“, erklärt Präsident **Gerhard Brandstätter**.

„Die Eröffnung einer neuen Filiale in der Region Emilia Romagna ist Teil des Strategieplan der Bank, der die Eröffnung und Modernisierung zahlreicher

Filialen vorsieht. In einer Zeit, in der die meisten Banken nicht mehr in Filialen investieren, geht die Sparkasse gegen den Trend. Denn wir stellen die Filiale in den Mittelpunkt der Kundenbeziehung und setzen die Aufnahme neuer Beraterinnen und Berater zur Stärkung unseres Filialnetzes fort,“ unterstreicht Vize-Präsident **Carlo Costa**.

„Die Eröffnung einer auf Private- und Corporate-Banking spezialisierten Filiale in Reggio Emilia ist ein klares Bekenntnis dafür, in einem Segment tätig sein zu wollen, in dem Kunden höchste fachliche Kompetenz und maßgeschneiderte Beratung erwarten. Wir sind überzeugt, dass das Angebot der Sparkasse selbst die höchsten Ansprüche unserer Kundinnen und Kunden erfüllen wird“, betont der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor **Nicola Calabrò**.